

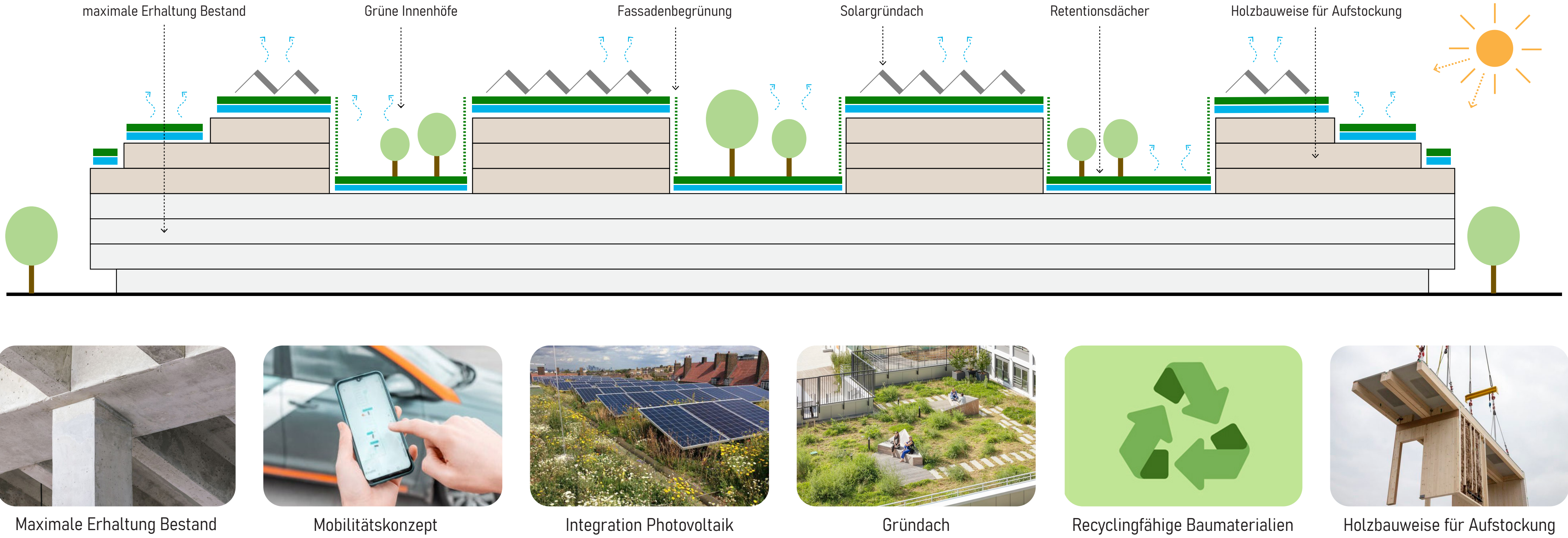


Zurückgesetzte Terrassen mit Grünflächen (Fassadenvariante gemäß Wettbewerb)



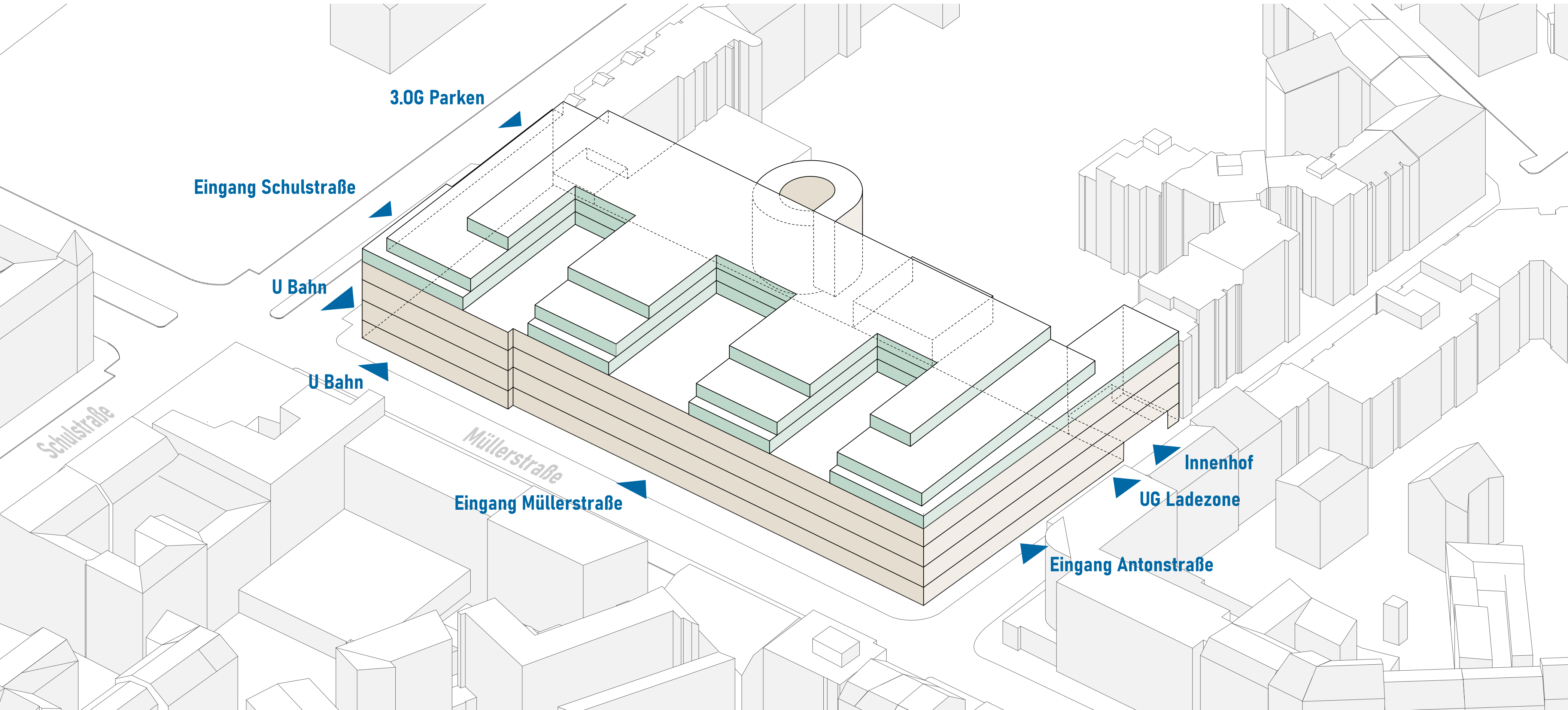
MATERIALITÄT

Aufgrund des großen Umfangs und der vielfältigen Nutzungen des Projekts kommt eine differenzierte Auswahl an langlebigen und ästhetisch ansprechenden Außenmaterialien zum Einsatz, die dem Gebäude einen lebendigen Ausdruck verleihen und es harmonisch in seinen städtebaulichen Kontext einfügt. Die Hauptfassade ist als Zusammenspiel aus warmtonigen Aluminiumflächen und mineralischen Elementen konzipiert, die durch Verglasungen gegliedert werden. Auf den Terrassen der oberen Geschosse ergänzen Holzoberflächen und Begrünung die Materialpalette, während weitere Holz- und Grünelemente die Gestaltung des Innenhofs im Erdgeschoss sowie der drei Innenhöfe in den oberen Geschossen prägen.

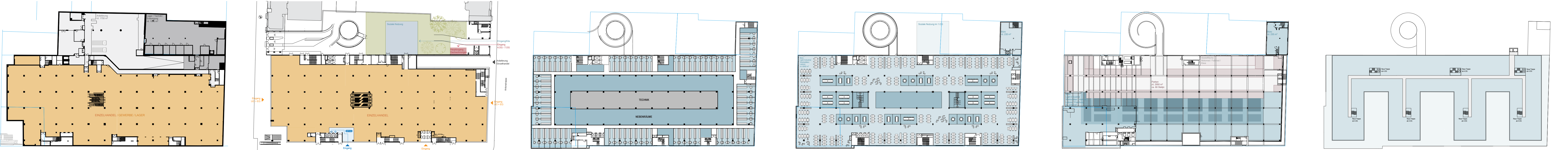


UMWELTASPEKTE

Es werden verschiedene Maßnahmen umgesetzt, um das Projekt Müllerstraße 25 ressourcenschonend und energieeffizient weiterzuentwickeln. Die bestehende Bausubstanz wird so weit wie möglich erhalten, während die zusätzlichen Stockwerke aus Holz errichtet werden. Die bestehende Fassade wird entfernt und durch eine hochisolierte Gebäudehülle ersetzt, wodurch der Energieverbrauch des Gebäudes deutlich gesenkt wird. Die für Photovoltaikanlagen und Gründächer verfügbaren Dachflächen werden maximiert. Darüber hinaus wird ein Mobilitätskonzept entwickelt, das die zentrale Lage des Projekts in der Innenstadt optimal nutzt und eine nachhaltige Anbindung an die umliegende Nachbarschaft fördert.



Erschließungen



Untergeschoss - Einzelhandel

Erdgeschoss - Einzelhandel

Regelgeschoss Beispiel - Labor

Regelgeschoss Beispiel - Büro

3. OG Beispiel - Gewerbe + Parken

4. OG - Wohnen